

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 1

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PL, GA</p> <p>a Die TN sehen sich zunächst nur das Foto an und beschreiben, was sie darauf sehen. Regen Sie sie dazu an, auch Adjektive zu verwenden. In Kleingruppen schreiben sie weitere Sätze über das Foto. Anschließend Vergleich im Plenum. Dann spekulieren die TN darüber, wer die Personen sind und was sie wohl feiern.</p> <p>Hinweis: Bitten Sie die TN für Aufgabe 6 rechtzeitig, Fotos von Menschen mitzubringen, die in ihrem Leben wichtig waren oder sind. Insbesondere falls die TN kein Smartphone besitzen, in dem sie Fotos von ihren Lieben gespeichert haben.</p>		
	<p>PL</p> <p>b Die TN lesen die Sätze, dann hören sie Amelies Tischrede und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 kennen sich nicht. 2 für zwei Jahre; 3 die sie bei der Entscheidung unterstützt haben.</p>	CD 1.02	
2	<p>PL/GA</p> <p>Die TN erzählen, wie sie ihren Abschied feiern würden. Zusätzlich können sie darüber berichten, ob sie schon einmal Abschied gefeiert haben, mit wem und wie. In Kursen mit TN aus verschiedenen Ländern berichten sie, wie sie den Abschied von zu Hause gefeiert haben.</p>		
3	<p>GA, PL, PA</p> <p>a Die Bücher bleiben geschlossen. Die TN sammeln zunächst in Kleingruppen alle Charaktereigenschaften, die ihnen auf Deutsch bekannt sind. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen. Dann sehen die TN sich das Bildlexikon an, wählen zu zweit drei Eigenschaften aus und umschreiben diese wie im Beispiel des Buches.</p>		
	<p>PA, GA, EA, PL</p> <p>b Die Paare tauschen ihre Umschreibungen mit einem anderen Paar und überlegen, welche Wörter aus dem Bildlexikon passen. Anschließend besprechen sie ihre Lösung mit dem anderen Paar.</p> <p>Zusätzlich notieren die TN drei Eigenschaften, die ihnen bei Freunden besonders wichtig sind. Sie suchen andere TN im Kurs, denen diese oder ähnliche Eigenschaften ebenfalls wichtig sind. Möglich ist auch ein Kursgespräch darüber, warum den TN diese Eigenschaften wichtig sind.</p>		
4	<p>PA/PL</p> <p>a Die TN überlegen zunächst, in welcher Beziehung die Personen in b zu Amelie stehen.</p>		
	<p>PL</p> <p>b Die TN hören Amelies Rede weiter. Sie vergleichen, wer die Personen wirklich sind, und ergänzen, in welcher Reihenfolge sie vorgestellt werden. Bevor die TN ihre Notizen machen, sollten sie einmal die komplette Rede hören und erst beim zweiten Hören Notizen machen. Anschließend Kontrolle. Achten Sie darauf, dass alle die gleiche Reihenfolge der Personen eingetragen haben. Das ist wichtig für Aufgabe c.</p> <p>Lösung: (von links nach rechts) (3) Großmutter; (2) Sabine, Amelies Mitbewohnerin; (4) Professor</p>	CD 1.03	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 1

EA, PL, GA	<p>c Die TN versuchen eine erste Zuordnung aus dem Gedächtnis, dann hören sie die Rede noch einmal so oft wie nötig und überprüfen bzw. ergänzen ihre Lösung. Machen Sie ggf. nach jeder Personenvorstellung eine Pause, sodass die TN die Lösungen schrittweise überprüfen können. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 – 1; 2 – 3; 3 – 1; 4 – 4; 5 – 2; 6 – 2; 8 – 4; 9 – 3; 10 – 3</p> <p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf Satz 1 und erklären Sie, wie man Adjektive als Nomen benutzen kann: Sie haben die gleichen Endungen wie die entsprechenden Adjektive, werden aber großgeschrieben. Erstellen Sie anhand von <i>hübsch</i> eine Tabelle mit allen Formen wie in der Grammatikübersicht. Fragen Sie die TN, wie man Sabine, die Großmutter und den Professor bezeichnen könnte (z.B. <i>Oma, die Großzügige</i>). Geben Sie zusätzlich Beispiele mit Prominenten, z.B. <i>James Bond ist immer der Mutige</i>. usw. In Kleingruppen suchen die TN weitere Beispiele.</p>	CD 1.03	
5	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN bearbeiten die Aufgabe wie im Buch angegeben. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: <u>Tabelle</u>: Akkusativ: den/einen Kollegen; die/– Kollegen; Dativ: dem/einem Kollegen; <u>Regel</u>: -n</p> <p>Zu den maskulinen Nomen, die außer im Nominativ die Endung -n oder -en haben, zählen Nomen auf -e, -ent oder -ant sowie <i>Mensch, Herr</i> und <i>Nachbar</i>. Auch viele Nationalitätsbezeichnungen zählen dazu, z.B. <i>der Portugiese, der Grieche</i>. Aber nicht <i>der/die Deutsche</i>, das ist ein Adjektiv als Nomen (vgl. <i>der/die Hübsche</i>)! Beschränken Sie sich auf die in der Lektion vorkommenden Nomen, die für das Niveau B1 ausreichend sind. Die n-Deklination ist ansonsten Thema von B2/C1.</p>		
EA, PL, PA	<p>b Die TN schlagen die Aktionsseite auf und ergänzen die Sätze in der richtigen Form. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: Kollegen; Kunde</p> <p>Danach schreiben die TN zu zweit weitere Sätze und tauschen diese mit einem anderen Paar. Die Paare ergänzen die Nomen in der passenden Form. Anschließend besprechen die Paare gemeinsam die Lösungen.</p>		
6	<p>EA</p> <p>a Die TN bringen ein Foto von einer Person mit, die in ihrem Leben wichtig war oder ist, und machen Notizen nach dem Beispiel im Buch.</p> <p>EA, PL</p> <p>b Die TN ordnen die Sätze den Fragen aus a zu. Weisen Sie darauf hin, dass einige Sätze zu mehreren Fragen passen können. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1; 4; 5; 2; 1, 3, 4; 2; 5; 1; 3, 4; 3, 4; 4</p> <p>GA</p> <p>c In Kleingruppen erzählen die TN von ihrer Person und zeigen das Foto. Ermuntern Sie die TN, bei ihrer Erzählung auf Formulierungen aus b zurückzugreifen. Lerngewohnte TN können zusätzlich von einem Erlebnis mit dieser Person erzählen.</p>	Fotos	Fotos

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 1

7	PL, EA	<p>Die TN hören die Gespräche so oft wie nötig und ergänzen. Dann ergänzen sie die Tabelle. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: nicht so; wahnsinnig; gar nicht; ziemlich; ++ wahnsinnig; + ziemlich; – nicht so; – – gar nicht</p> <p>Zeigen Sie anhand des Beispiels <i>Der neue Professor ist jung</i>, wie (neutrale) Feststellungen oder Tatsachen durch Gradpartikeln verstärkt (<i>Der neue Professor ist sehr/wahnsinnig/... jung.</i>), abgeschwächt oder sogar ins Gegenteil verkehrt (<i>Der neue Professor ist nicht besonders / überhaupt nicht jung.</i>) werden können und Wertungen der sprechenden Person deutlich machen.</p> <p>Die TN notieren „neutrale“ Feststellungen (z.B. <i>Heute ist es warm.</i>) und verändern sie durch Gradpartikeln. Lassen Sie einige Sätze auf Plakatstreifen schreiben und hängen Sie sie als Banderolen im Kursraum auf, damit die Partikeln im Bewusstsein bleiben. Die TN können auch ihren Namen unter die Sätze schreiben, wie man es bei Sinnsprüchen berühmter Leute macht:</p> <div data-bbox="296 825 659 974" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Heute ist ein wahnsinnig toller Tag. Gerd Mumpitz</i></p> </div>	CD 1.04, Plakat- streifen	
8	GA	<p>Die TN sehen sich in Kleingruppen Fotos von Personen im Buch an und unterhalten sich nach dem Muster des Beispielgesprächs darüber.</p> <p>Bringen Sie alternativ oder zusätzlich Klatsch- und Modezeitschriften mit. Die TN sprechen über die abgebildeten Personen.</p> <p>Extra: Wer will, kann seine wichtige Person aus Aufgabe 6 noch einmal charakterisieren und dabei Partikeln benutzen.</p>	Klatsch- und Modezeit- schriften	